

## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Berlin, 21. September 2018

### Fächerübergreifender Dialog engagierter Nachwuchskräfte: Jugend forscht Sieger beim „Tag der Talente 2018“

#### Preisträger bundesweiter Schülerwettbewerbe treffen sich in Berlin

Morgen beginnt in Berlin der „Tag der Talente 2018“. Als Dialogplattform bietet die Veranstaltung den aktuellen Preisträgerinnen und Preisträgern von 25 bundesweiten Schüler- und Jugendwettbewerben die exklusive Möglichkeit zum Austausch untereinander sowie mit Expertinnen und Experten. Unter dem Motto „Neue Aufbrüche brauchen ... Dich!“ geht es dabei um die Schlüsselfrage, wie junge Erwachsene Neuanfänge gestalten können – sei es in Politik und Gesellschaft, Forschung und Technik oder in Wirtschaft und Arbeitswelt. „Um unsere Zukunft zu gestalten, brauchen wir engagierte, neugierige, kreative Menschen, die sich auf den unterschiedlichsten Gebieten einbringen, angetrieben von der Überzeugung, dass es immer noch bessere Lösungen gibt“, so Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung. „Menschen wie die Preisträgerinnen und Preisträger, die ihre besonderen Talente in den bundesweiten Schüler- und Jugendwettbewerben bewiesen haben.“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat rund 300 Jugendliche vom 22. bis 24. September 2018 zum Tag der Talente in die Hauptstadt eingeladen. Das Treffen soll die außergewöhnlichen Leistungen der jungen Forscher, Erfinder, Denker und Kreativen würdigen und auf die vielfältigen Talente junger Menschen aufmerksam machen. Unter den Teilnehmenden sind auch 14 Siegerinnen und Sieger des 53. Bundesfinales von Jugend forscht, das Ende Mai bei Merck in Darmstadt stattfand. In den kommenden drei Tagen erwartet den talentierten Nachwuchs in der Hauptstadt ein attraktives Programm unter anderem mit Fachvorträgen, Diskussionen und Workshops.

Die Auftaktveranstaltung zum Tag der Talente findet am Samstagabend im „Café Moskau“ statt. Dort werden unter anderem Preisträger prämierte Wettbewerbsbeiträge vorstellen. Adrian Schorowsky (18), Leni Termann (19) und Lara Neubert (18) aus Rostock, Bundessieger 2018 im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften, präsentieren ihr Forschungsprojekt zum Recycling des Plastikmülls von Raumstationen. Bislang wird dieser entsorgt, indem man ihn gezielt in der Erdatmosphäre verglühen lässt. Die Jungforscher entwickelten die Idee, Kunststoffe stattdessen an Bord wiederzuverwerten, um daraus neues Material – das sogenannte Filament – als Rohstoff zur Verwendung in 3-D-Druckern herzustellen. Nach theoretischen Betrachtungen testeten sie das Einschmelzen von Polyethylen, das auf der Internationalen Raumstation ISS häufig anfällt.

Am Sonntag besichtigen die Jugendlichen die Ausstellung „Wege – Irrwege – Umwege“ im Deutschen Dom. Zudem gewinnen sie in Workshops über ihre Fächer hinweg Einblicke in neue Themengebiete. Sie befassen sich zum Beispiel mit den Chancen und Grenzen der Genomchirurgie, lernen die Grundlagen des digitalen Comic-Zeichnens kennen oder debattieren bei einem Poetry Slam über gesellschaftliche und philosophische Fragen. Der Tag der Talente endet kommenden Montag mit der Abschlussveranstaltung im BMBF.

„Der Tag der Talente bietet Jugend forscht Siegern eine exzellente Plattform, um sich mit jungen Talenten anderer Fachdisziplinen auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Die Preisträger beweisen, dass bundesweite Schülerwettbewerbe ein wirkungsvolles Instrument sind, talentierte und engagierte Jugendliche zu finden und sie gezielt zu fördern.“

#### Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Tel.: 040 374709-40  
Fax: 040 374709-99 | E-Mail: [presse@jugend-forscht.de](mailto:presse@jugend-forscht.de)  
[www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de) | [www.facebook.com/Jugend.Forscht](https://www.facebook.com/Jugend.Forscht)



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bundesregierung, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

### Pressekontakt

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 5

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

Telefax: 040 374709-99

E-Mail: [presse@jugend-forscht.de](mailto:presse@jugend-forscht.de)

Internet: [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de)

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten